

Zulassungsvoraussetzungen:

- Hochschulabschluss in den Bereichen Sozialpädagogik, Soziale Arbeit, Pädagogik, Psychologie oder eine abgeschlossene Berufsausbildung
- 2 Jahre praktische Berufserfahrung

Dozentinnen und Dozenten aus folgenden Institutionen und Fachgebieten:

- Richterschaft
- Staatsanwaltschaft
- Strafverteidigung
- Nebenklagevertretung
- Polizei
- Beratungsstellen
- Hochschulen
- Psychologie
- Kriminologie mit dem Schwerpunkt
Viktimologie
- Rechtsmedizin

Weiterbildungsabschluss:

Staatlich anerkanntes Zertifikat „Psychosoziale Prozessbegleitung“ mit Anerkennung durch die Freie Hansestadt Bremen, die Freie und Hansestadt Hamburg, das Ministerium der Justiz Niedersachsen und weitere Justizministerien.

Wissenschaftliche

Leitung:

Prof. Dr. Luise Greuel

Kursleitung:

Gabriela Piontkowski

Ihre Anmeldung zur zertifizierten

Weiterbildung richten Sie bitte per Mail an:

Institut für Polizei- und Sicherheitsforschung
an der HfÖV Bremen ,
Doventorscontrescarpe 172c, 28195 Bremen
z.H. Gabriela Piontkowski
Gabriela.Piontkowski@hfoev.bremen.de
Tel. Rückfragen unter 0171/3615985

Anmeldeformulare finden Sie hier:

www.hfoev.bremen.de

Bewerbungsfrist:

Bewerbungsunterlagen bitte bis 15. September
2026 per E-Mail an:
gabriela.piontkowski@hfoev.bremen.de.

Anreise:

Der Kurs hat Präsenz- und Online-Anteile.
Präsenzveranstaltungen finden statt an der
HfÖV, Doventorscontrescarpe 172c, 28195
Bremen. Der Kursort ist vom Hauptbahnhof mit
der Straßenbahnlinie 10 in ca. 5 Minuten zu
erreichen. Ein Parkhaus ist in der Nähe.

Kosten: 2600 € inkl. Seminarunterlagen und
Konferenzgetränke während der Präsenztage.

Zertifizierte Weiterbildung Psychosoziale Prozessbegleitung

Anerkannt:

vom Senator
für Justiz und Verfassung der
Freien Hansestadt Bremen

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit dem Jahr 2017 haben besonders verletzte Opfer insbesondere von Sexual- und Gewaltdelikten wie z.B. Kinder und Jugendliche einen Anspruch auf Beordnung einer Psychosozialen Prozessbegleiterin oder eines Psychosozialen Prozessbegleiter. Künftig soll die Prozessbegleitung auch auf weitere Deliktsfelder wie z.B. häusliche Gewalt ausgeweitet werden.

Das Institut für Polizei- und Sicherheitsforschung (IPoS) an der Hochschule für Öffentliche Verwaltung (HfÖV) in Bremen bietet eine sechsmonatige Weiterbildungsmaßnahme zum Erlangen der gesetzlich erforderlichen Qualifikation an. Ziel ist es, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einer professionellen Opferbegleitung im Strafverfahren und den davon betroffenen Lebensbereichen zu befähigen und ihnen einen sicheren Umgang mit den Akteuren im Rechtssystem zu ermöglichen.

Wir freuen uns, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben.

Ihre

Prof. Dr. Luise Greuel
Leiterin des IPoS der HfÖV Bremen

Die zertifizierte Weiterbildungsmaßnahme „Psychosoziale Prozessbegleitung“ dient der Vermittlung interdisziplinären Wissens in 8 Modulen in den Gebieten:

- Recht
- Psychologie
- Psychotraumatologie
- Viktimologie
- Kriminologie
- Theorie und Praxis der Psychosozialen Prozessbegleitung
- Methoden-/Sozialkompetenz
- Kritische Betrachtung der eigenen Rolle im Strafverfahren

Termine (kurzfristige Änderungen möglich):

2. – 6.11.2026	Jew. 10 – 18 Uhr
20.11.2026	13 – 18 Uhr
21.11.26	13 – 18 Uhr
18.12.2026	13 – 18 Uhr
19.12.2026	13 – 18 Uhr
8.1.2027	13 – 18 Uhr
9.1.2027	13 – 18 Uhr
22.1.2027	13 – 18 Uhr
23.1.2027	13 – 18 Uhr
1. – 5.2.2027	Jew. 10 – 18 Uhr
20.2.2027	13 – 17 Uhr Moot Court
31.3.2027	Abgabe Hausarbeit
15.4.2027	Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse

Die Weiterbildungsmaßnahme beinhaltet:

- sechsmonatige Weiterbildung
- Blockunterricht 2 Wochen (je 8 Stunden) in Präsenz + Online-Lehre freitags und samstags (jeweils 6 Stunden)
- 135 Präsenzstunden
- ca. 220 Stunden Selbststudium
- Besuch von Opferberatungsstellen

Voraussetzungen:

- Besuch Präsenzstunden (25 % Ausfallquote zulässig)
- Erfolgreiche Abschlussarbeit
- Teilnahme am Moot Court
- nachgewiesene Prozessbeobachtung (ca. 52 Stunden)

Zertifikat

Psychosoziale Prozessbegleiter:in